Wiesbadener Taqblatt.

Berlag: Langgaffe 27.

14,500 Abonnenten.

Augeigen - Annahme für bie Abend - Lusgabe bis 11 Uhr Bormittags, für bie Morgen Musgabe bis 3 Uhr Radmittags. — Gur bie Aufnahme fpater eingereichter Angeigen gur nach Roglichteit Sorge getragen.

Mo. 270.

Begirte-Fernfpreder Mo. 52.

Samftag, den 12. Juni.

Begirts. Wernfprecher Ro 52

1897.

Abend-Ausgabe.

Der Journalifien- und Schriftfiellertag.

Der Journalisten- und Schriftsellertag, der soeben in Leipzig seine Berathungen abzehalten jat, sind eine Ansall Fragen zur Erdstrumg celangt, die von wohem Interesse für die Versterung gedangt, die von wohem Interesse für die Versterung den den die von allgemeinem Interesse für die Versterung den die Versterung den die Versterung der die Versterung der die Vollendung einer Petikeitsstrafe nur auf Festimopdaft erkannt werden oder sin solche Gefangene, deren Erraftbat als nicht aus gemeiner Gestampen, derworgsgangen anersanntitt, eine besondere Art der Strabesdügung borgeschen werden soll. Die Klagen über die Mängel und lingerechtigsteinen der Strapvolligurdung sind benip alt wie derechtigt. Denn in den einzelnen Bundeskaaten ist die Hand den Strapvolligerdung eine völlig verschiedenartige, und selbst der Kraspollisterung eine Vollig verschiedenartige, und selbst der Kraspollisterung eineswags einheitlich geregelt. Rach dem bentigen Recht ist die Bossstradung der Freichtöftrafen so gut wie gang dem Ermssen der Verndebenartige, und selbst der Kraspollisterung deineswags einheitlich geregelt. Rach dem bentigen Recht ist des Bossstradung der Kreichtöftrafen so gut wie gang dem Ermssen der Freinhollister den gent der Verschießtrafen so gut wie gang dem Ermssen der Kreichtsfürsen so gut wie gang dem Ermssen der Kreichtsfürsen so gut wie gang dem Ermssen der Kreichtsfürsen so gut wie gang dem Ermssenden der Kreichtsfürsen so gut wie gang dem Ermssenden der Kreichtsfürsten so gut wie gang dem Ermssenden der Kreichtsfürsten son wenig Belang angeordnet. Berücktichtung beiter Kreichtsfürsten son wenig Belang angeordnet. Berücktingsbiet der Ernsstiguter werder werder in des Ernscholligungs hat der Reichtsfürglicht der Ernsstiguter werder werder sich der Kreichtsparig der Bestehen und ern der Kreichtung der Kreichtsfürglicht der Ernsstigt gerücktoben werder in der Kreich

Bas man nicht jubsumiren faun,
Beidt man els groben Unfig an.
Es wäre höchft erfrentlich, wenn, ben Bemühungen bes Journalissentages, eine Abstellung dieses Mißstandes in ber Rechtsprechung herbeizuführen, Erfolg beschieben märe.
Berlin.

Deutsches Beich.

* hof- und Versonal-Ladrichten. Bring Dein rich fabrt beute frab von Riet ant dem Renger "Ronig Beitzelm" nach England ab.

* Gerlin, 12. Innt. Im Broges v. Taulch b. Lühow ist bon den Bertheibigern D. Lügons gegen bas lietheit Revillon eingelegt. Die Bertheibiger boffen, bag dos Reichsgericht das lietheil auf-

heben und die Straftammer alebanu für die Bergeben, Betrug und einfache liefundenfallschung, eine andere Berurtbeflung finden wirde Richbeinglie fürft hobenelde be bat gegen die "Gazetta Gradziadsta" Strafantrag wogen Beleidigung des Staatsminifternum

Der Bertin, 12. Juni. Im Prozes D. Taulch in. Schow in town ben bertirbigeren D. Lügwen gagen von Urbeit Revision eingelegt. Die Bertbeitiger bossen, das das Rechtsgericht dos Urcheil aufelent. Die Bertbeitiger bossen, das das Rechtsgericht dos Urcheil aufelent. Die Bertbeitiger bossen, das des Berchsgericht dos Urcheil aufelen. Die Flessen der der in der eine griechtiche Göttlin und gleich ihr in Borbeerhainen wohnte. Damals war sie der richtige Topus einer dramatischen Armanischen Auften nach finnstenna, wenn auch ihre Annst den der der eine Krimadonna, wenn auch ihre Annst den der der eine Krimadonna, wenn auch ihre Annst den der der eine Krimadonna, wenn auch ihre Annst der der einer beitelt im Rahmen eines dor Allem nach finnslerischen Etoilas sehr der klusten und fielen kanntenstellen Annstellen Auften nach finnslerischen Eniens lechten Auften der Anternache Etoilas sehr der Klustenstillen der Krieden der Anstellen der Krieden der Auften auch eine Ichale der Angelen eine Klustenstellen der Gelimene plötzlich das Haufchen; er bilbet jenen Pracedenzsfall, wachte großes Aufschen; er bilbet jenen Pracedenzsfall, welcher für die Gequelins und Sarahs so unangenehm ist. Die Verfagenement in Loubon, dann in St. Beterburg an. Der Prozes, den die Gogen Auften der für der Krieden gegen sie ansten Pracedenzsfall, welcher für die Gequelins und Sarahs so unangenehm ist. Die Verfage, und die haben der Verfage, und die griechtigte Göttin liegt nuter der Erbe.

La reine est worte, vive la reine! An dem Tage, wo man die Pleisty begrub, dielt Eleonora Duse ihren Einzug in Baris. Sie sand und salein zu eranlächen. Das lange exwarte Gastpiel der Duse fonnte nichts Anderes sein, als ein Zweifund für Erne Vivollin gegenhöre benehmen wirde. Siele waren überzeugt, das sie geschler benehmen wirde. Siele waren ü

sim Stende, das Reiche und Stausskaff scher zu siener. Rue eine folde Regierung findet and das Anfreum etgenen Theater, der "Renatissans" siener zu fieden Angerenng findet and das Anfreum den Kaft ander. Sie schickt der Duse Blumenkörde, sie giede in there Loge das Zeichen zum Applaus. Eine Königia nimmt keine Zweischunge au: sie protegirt.

So mußte Sarad auf dem geschichaftlichen Boden Siegerin bleiben; in dem Moment, wo die Duse auftrat, sprach als dem geschichaftlichen Boden Siegerin bleiben; in dem Moment, wo die Duse auftrat, sprach als Eelende in des Abelt mit Bewunderung von Sarah. Ind doch gate Ekenova Duse, siere Kewolnheit entgegen, Alles aufgewendet, um die Aufmertsamfeit des Aublitums auf sich zu lenken; nicht nur als Schauspielerin, auch als Reklamer tinstlerin ribalistrie sie mit der Sarah. Sie, weiche die Kübinheit oder Berechnung gehabt, gekrönten Huterrehung zu berweigeru, werdrachte lange Stunden im Gespräch mit Pariser Reportern; ja, der Schatten Aguptern ein Mestpräch mit Pariser Reportern; ja, der Schatten Alexander Dumas wurde hertausselberdweren, um sir die Signora delle Camelie Kellame zu machen. Der "Figgaro" nur die "Koue de Bariss" verössenlichen Kunstmäcen, Extimoli, welcher die Duse Seriass verössersen kunstmäcen, Extimoli, welcher die Duse Sund der Mehren zu machen. Der "Figgaro" nur die Erende der Dumas und dem tieltensschen Stuntmäcen, Extimoli, welcher die ungefünkten Scheussen sehn der Frührend und Extense Stunt erwicht dem der Augebalte der Frühren den Ereich Secho wer erführen der Augebalt des Frecho wer Dumas int der Mehren einer Techester-Krimerungen. Da erführt dem die Welter Welter Bumas der der Mehren werten Schaussen der Frühren zu der Erkie der Antate der in Ehranen aus.

Das Alles war sehr krüpten zu lesen; Eines Senson Dumas eine Antate der Frührend zu lesen; sinte den Antate der Andalich, das außerhalb versellungskänklerin, auf der Kühnen übert, dam ist der Angebalt der Frühren den Ereichten Schen mer der Kühnen und der Kühnen und der Kühnen und der Kühnen und der

velches jur Neberwindung ichwieriger politischer Strömungen noth verbig ift. Löhr man lich umgelehrt noch dem Ardürfniß der Logespolitif treiben, so in die Briürchtung des Treibens in gefähr

Bur Sapothekenbewegung in Prenffen ergiebt fich für fabr von April 1865 bis April 1866 and ber Statift Poer." abr von Appil 1886 die April 1886 aus der Statil Kort."
den Einsten die hufdmäßige Meirsverfäufdung, allo die
kursaum von Devolrefen im Verhältnis alse Nelfdungen
is Sie Aldienen Mart deläuft, auf dem Lende degene nur
ikonen Karl. Eie keitere unsählicht iefbirerfändlich and
ydotteleieintragungen, welche mit der Vermehrung und der einem der Abongebünd nub der Erickling induffreiler nu, wie Justerfickereien, Brennereien, Fabrillen zu, zunhängen.

ermangen. Mundfchau im Beiche. Es ift bas erfte Mot, bof bie idemofraten in Somgeberg obne Stickwahl geflegt haben. Rambbot, Rechtsenwall Dr. hante, ribielt mehr Stimmen, als Miche andere Rambibaten guiammen.

Ausland.

Ahrn. Nach einer Meldung and Simla wurde eine 300 Monn fiarte Abtheilung indischaft Truppen in der Röbe der Aghanichen Gerens von Eingeborrenn überfallten. Die Lingeborenen woren in überwältigender liebergabt. 28 Mann und Sengliche Offister wurden gelöbet. Der Urberfall gestab bei woll bei Drie Rarga. Die dem Mellichmune angedorenben Krinde verfolgten die indischen Arreppen nach bem lieberfall noch mehrere

Ans gunft und Jeben.

Ans Junk und Jeben.

* Bönigitde Schauspiele. (Bochen-Spielentwurf.)
sonntag, den 13. Juni: "Juni". (Deer.) Aufang 6½ ihr.
Vontag, den 14.: "Renaisjance", Anfang 7 ihr. Dienlug, den 15.: ielekolojen. Wittmod, den 16.: "Die erimlene Moche". Aufang
ihr. Donnering, den 17.: "Die Vollüre", Anfang 6 ihr.
veriag, den 18.: "Die obbene Cuo", Aniang 7 ihr. Gambeg, den
Do. Deinischen am Derb". Anfang 7 ihr. Bonntag, den 20.:
Dos deinische am Derb". Anfang 7 ihr. Bonntag, den 21.:
Comteile Gandert". Größin Jernance Tradaux Frankein Angalie
dols dom Etadibebeter in Rola iel Golf. Anfang 7 ihr.

**Anfanissischer Aunkverein. An ausgeschlitz Wicher:
Anfanissische Annehverein. An ausgeschlitz Wicher:
Tiger". Bon Schaubkatten. Kon Shilipp Hermann in Frankritz zuet Landshaften. Son G. Rothoueriet ein Gemilder
Filder". Bon N. Anoop in Münden ein Gemerbild: "Spieler".
Om M. Grifter in Mänder ein Endblichoff. Bon M. Kraus in
Münden ein Geutzbild. Bon M. d. Allebung ihr eine Landschaft:
Rohen, Bon S. Hauture in Kinder eine Endblichest. Bon
Kert Balait-Kopliere in Wünden eine Endbliche ihre. Kopen.

** Allederrheinische Munksfeßt. Man kereibe der "Frankf

mit einem Defigit obgeschoffen.

Der Univerfalfunger. Der Musical Stanbers' ensöhlt nach der Schutz. R. Bruttag. der Stanbers' ensöhlt nach der Schutz. R. Bruttag. der Sendenes, im transfisierer Dottor, ein weire "Seyken" enbedt habe, die Stimme nach der Hoter, ein weire "Seyken" enbedt habe, die Stimme nach der Hoter der Sche der Tiefe im in berüheren mat bien der Griebenen wehrtechenden Dünpfin. Errageodungte erdöhen ungehöht der Singkinnen lehr bald um zwei Tom, vohlrech Früheren nachtbämpfe ist um swei Tom un zwei Tom, vohlrech Früheren nachtbämpfe ist ein sie Tom erreichen. Kongre oder Armbäugere siellen die Brüttellag der Stimme folisigen ze. Beide Aussichten für die Opendirektoren! Terfeide Sänger se nach Kedirftwiss Tenor und Vasse der Intweställigner in der kommende Menne Austrehungs wird er unr mit – gedampter Stimme Ungen fannen.

Berfahrdenen Mitthellungen. Gregen der Auflicht mit leinen Beduuf in Franktichtungen. Gregen der Stilber den Schlie der Schli

in Bagnerichen Rollen aufgutreten, für

elängenden Bedingungen in Bagnerichen Rollen aufgutreten, für biede Mal nicht Selge leiften. In der bevorschienden Aufführeng ber "Auffüre nich sie des keinen. In der der von der der Den Aufführeng der Ind Verlage der der Eder ein Minden, Emil Dend, argemiber haben die Eigendhumer von dem Recht der anstere ordentlichen Andigung Gederauß gemocht, den der Andigung Gederauß gemocht, der Andigung Gederauß gemocht, der Andigung ist geleicht vorker. Die Abirfämkelt Drachs am Deutschen Zosaber durfte daber die Angibers Einde der Andigung Rechten ber Andigen Von der Einschaften der Andigere Verlagen der Angibers Einde der Angelieben der Andigere Verlagen der Gemocheme des Teinfahre find unter der Angefossen geblichen. — And der "Mind. Allgem. Fig. foll Dieter zug der in der ihr der der Angelieben der Angibers der der gestätet daben.

Ans Schrieben der Hilbert der Angiber der in Paris einigte des Krädelen Auf eine der Angiber der in der "Die Angelieben der Brüdelfener Ansichnüßigung dabin, Angelieb für den der "Beil Aus", in gehönfener Ansichnüßigung dabin, Andobi Kirch der "Die Ange", in gehönfener Ansichnüßigung dabin, Andibi Kirch der "Die Ange", in gehönfener Ansichnüßigung dabin, Andibi Kirch der "Die Ange", in gehönfene Ansichnüßigung dabin, Andibi Kirch weil gerode gegen Kindow wegen eines mitzel der Genfanne der absightig migheutren Angiage in einem Antivoz der in der der Angelieben der in der Angelieben der

Aus Stadt und Jand.

Biesbaben, 12, Juni.

Biesdaben, 12. Juni.

— Geschichtskalender. 12. Juni. 1806. Aug. Abbling, Wrückenbaumeifter, Mühlhamen. 1815. Gründung der Kurichten fichat in Jena. 1817. Joh. Fader. Bills. Gründung der Kurichten fichat in Jena. 1817. Joh. Fader. Belliktiskaltunt, ** Cein dei Kürnkerg. 1826. G. Geof Rapa, italienischer Tehlaman, ** dein der Horea. 1830. Albent Täger. Löcher und Bollitter. ** Angedung. 1806. Edizabelig. Berreichischer Schwenbickter, ** Bindung. 1808. Ross Mahen, Perspa von Wagenan, Marticall von Frankreich, ** Erfüh dei Anton. 1808. Joh. Schwandolph, Geschwichter im Algala. 1809. Fungenan, Marticall von Frankreich ** Erfüh geschwichter Spray von Westellung. Meckendischen Schwing ist. Rollig von Bagen ertrielt im Earnberger Sec. 1808. B. v. Gundon, Treangl, etrinkt im Elaraberger Sec. 1808. B. v. Gundon, Treangl, etrinkt im Elaraberger Gec. 1808. B. v. Gundon, Treangl, etrinkt im Elaraberger Gec. 1809. B. v. Gundon, Treangl, etrinkt im Elaraberger Gec. 1809. B. v. Gundon, Treangl, etrinkt im Elaraberger Gec. 1809. B. v. Gundon, Greich und der hier der Verlagen der Verl

- 80. Geburtstag des Grofberjoge Abelf,

- 80. Geburtelag des Großbergogs Idelf. Wie finatierische Amstürten Blatte erndunt, bot derr Rater Kaller de finatierische Amstürtens der dem Großergag den Augendung an dessen 30, Gedurtelag au herreichenden Aberfie übernommen. Der Gemung, desemben, des Gedurtelag auf derreichenden Aberfie übernommen. Der Amstellag den Gestelle des Gestelles des Gedurtelag des Gestelles des Gestelles des Amstelles des Gestelles des Ges

um beit auswörtigen Bejuchent noch die Andfahrt mit den leigten Babrufgen zu ermöglichen.
G. Sch. Mehden, Schreiter, Am Sonntag lößt der luftige Bogelhändter seine Beiten erfliggen; der Wouleg bringt auf mehrfachen Bungs dos beiteibe Luftigle, Der herr Genator mit gemen Sch uige in der Alteriolle, und am Diemfog findet die erfte Anfibrung von "Der arme Jonathan" fatt. In Borbereitung find "Kanan" und "Fallnita".

Orien onen einer an jeiner Lung angelochen Teinerischnusst.

— Am Panvrama Lungsglie 25 find von beite ab ausgestellt; Griechealand und die Lürfei. Der Beschauen eine den eine der die die die die der Keige bekonnten Sind Salomiti nichkfilden geführt, fleht Snitzen, sommt nach Korfu mit dem Prachijchtof Achilleien der Knitzen, som Dafen von Pirines und atthen mit Strafgen und Ningen.

— Wiedbadener Gmaille-Werk. Unter biefem Namen wird Anfag nächker Bode ein Unternehmen im Leben treten, welches miere Haustrauen gewiß frends begrüßen werben. Das Niedbadeuer Gmoillin-Werk beigk ich nümlich demit — wie dos ja auch ichen ein Kamen andeutet — emeillirite Rochgefchirre, welche durch den Gebrauch fedabugit geworden ind, wieder in der betrauftellen. Das fie als neue Gehörer vollftündig gleichwertig gelten fönnen. Das früher in allen Rüchen

No

Jeinen Ichon Jahre feiner fie gl gefüh and einen abger babor

Grun gebur fie if einen war, weil einen folgt Dan War

Born Gott mit Mab gefch feine über bara wirt Jchan Eing

mit faß Büg fiab Gri nod Bef fche eint er i fich an

23

(0) ben anl

im fite hun aun bie gel We we lie gun ba ge un ba ge tre

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 270. Abend-Ausgabe.

Samftag, den 12. Juni.

45. Jahrgang. 1897.

Selig, wem die Thräne rinnt, Dicht, wie Regentropfen fallen; Ungeweinte Thränen find Wohl die schwerzlichsten von allen. messessessessessessessessessessesses

(Rachbrud verboten).

Gin Schatten.

Roman von Walter Somidt-Sefter, Dunden.

Reman von Balter Symnot-Vogere, weinarden.
Drüben im Pfarrhause wohnte ber alte Pastor mit seinem Sohne, der sein Nachfolger werden sollte und seit schon sein Stellvertreter war. Der alte Herr mar seit vielen Jahren Biltimer, und beshalb von sein einigiger Sohn mit seiner hübschen, jungen Frau zu ihm gezogen, nachdem er die gleich nach seinem glänzend bestandenen Eramen heine gesührt hatte.
Wie ein Dolchtich traf ihn diese Nachrich der Frau,

Asse ein Solichting frat ihn oleie Rametalt der grau, and hatte er mit ihr nicht icon un einem wirflich, nur in einem fo weltsernen Oertchen möglichen Preise bie Pension abgemacht für einige Zelt, er wäre sofort wieder auf und davon gegangen, troh der lächerlichen Billigkeit seines Aufenthalts.

bie ben auffreie ben auffrei bes und ben auffrei ben a

Aufenthates.

Ind bod, was ging ihn benn bas fremde Geschöpf im Grunde an? Weil er einmal in einer maserischen Umgebung in poetischer Abenbstimmung neben ihr gesessen, wo sie ihn nicht einmal bemerkt hatte, oder weil er ihr durch glassel im Wolde in der Vollfutsche wieder begegnet war, als er sie schon längst wieder vergessen hatte, oder weil er ihr berlorenes Amulet auf dem Herzen trug, wie einem Talisman gegen den gudlenden Schatten, der ihr versosstellt war, auch einem kalisman gegen den gudlenden Schatten, der ihr versosstellt einen fentimentalen Karren.

Nur das Gespindene muste er ieht noch aurüscheben.

Rur bas Gefundene mußte er jett noch gurfidgeben, benn es ericien ihm mit einem Mal als ein unechted Gut. Dann tonnte er berubigt weiterziehen, und bie Reifespijobe

Bieber flangen braugen bie Gloden und am Genfter Wieder Alangen draußen die Gloden und am Fenster warderten die settlich gepusten Zamern zum Gottedbienit, die Mainer in den langen alissantischen Röden mit breiten Schößen und bunten Westen, die Frauen und Madden mit vielfaligen, seidenen Röden und filbergeschnützen Miedern. Zauglam erhod fich auch Erich, nahm feinen Hut und trat vor die Thür; er that einige Schristen die von Vollagen und den Artie, nahm feinen Hut und ben Kinde, jeit Jahren zum ersten Wal einem wirflichen Gefühl frommer Schnsuch solgend. Pleugierig schaufe ihn Alles an, nud falt erröthend died te hinten am Tingaug siehen, wo die hohen Banke seine elegante, modisch gekleibete Erscheinung verdeckten.

Dicht unter ber Anngel entbedte er bie reigende Geftalt wie bem blonden haar, iber ihr Bejangbuch gebengt. Sie faß neben einer anderen jungen Krau mit blaffen, leibenben Bugen und ichwarzen, flugen Augen. Beibe trugen halb flabtifche Tracht.

ententite entent

pabtische Tracht.

Der Prediger erschien auf ber Kanzel, und ihm galt Erichs ganze, salt neugierige Auswertsamkeit. Es war ein noch ziemlich junger, hübsiger Mann, mit hochintelligentem Gestigt und iebhaften Augen, eine iener mönntichen Erscheinungen, die von vornherein Jeden sympathisch für sich einnechmen.

Mas er hrach, höter Erich aufanze kann, eine gestigent und berwirte, er sichte in einem soch vor fich selbst Erschied und inze der vor fich selbst Erschied und Index der Vorlägungen und Entschulbsgungen für sein Interesse und felbst Erschied geber übet die Kreibig auf ihn eine wohltspende

Endlich aber ubte bie Bredigt auf ihn eine wohlthuenbe Wirfung, ber Blann fprach ohne Pathos, einfach, ichticht

und mit überzeugender Warme, und es war Erich, als bessände er sich seit gestern in einer neuen Welt, in einer so reinen, wohltsnenden Assi, daß er sich widerstandslos den neuen Einstützen hingab, denn hier in dieser Umgebung, dieser karen, urgesunden Armosphäre, das sächle er, lag allein das, was er brauchte, um lamgiam zu genesen, sich förperlich und geistig aufzurassen: Friede mit Alls er am Manh aus er brauchte.

sich felbst!

Alls er am Albend aber nach einem langen, herrlichen Spaziergange in sein Zimmer kam und an die kannene Kommode trat, sielen feine Mugen auf ein kleines Bilb von rührender Mädchenschönlicht, mit ernten, tradmertschen Augen nub vehmüstigen Rügen. Er dod es empor und sah es lange an; dann fünferte er leie und schwerzlich: "Bas hist das Allies? — Dir zu entrinnen vermöcht ich nicht, und wenn ich flächtete dis aus Ende der Relt. Dein bleicher Schatten wird boch ewig stehen zwischen mit und Allem, was bindend und lösend meinen Weg mir freug!"

Fast zwei Monate waren bergangen, Erich befand fich noch immer in bem fieben Gasthofe und war in bem sillen Borfchen langst so beimisch geworden, daß er selbst nanchmal glaubte, biefer seige Rast sonne niemals wieber ein Ende nehmen und keine bernstiche Pflicht ries ihn jemals wieber von bier fort in das wilde, hastende Getriebe jenseits der trennenden Berge.
Er katte gemafism einen biden Steich gethan, burge bie

ein Ende neigenen ind reine beringus pring beitele wirfebe jeuscitis der trennenden Berge.

Er hatte gewalisiam einem diene Strich gethan durch die Bergaugenheit, mit aller Energie date er verstacht, fich lodsgureißen von den quallenden Erinnerungen und ein neues Leden zu degenen unter den almählich zwingenden Einstäffen seiner neuen ilmgeding. Im hange des Bastors war er dalb detaunt geworden, und mit warmer Leufeligdeit hatte man sign door aufgenommen. Der alte getilische Hette und hiel von herz und Lettland, wie das Wossfer der gedingsdiche, und Erichs Hette lich Idea Wirtige her in gedingsdiche, und Erichs Hette lich Ihre dermann lied gewonnen, von seiner freundlichen Wirthin im Gosthof "Jut Traube" dies Jum letten Annerusbusen sinnuter, der ihn sein der in Benurkuben sinnuter, der ihn sein der Geschieß Gost. Gesig Gost. Am Karrhause felöst war Erich stage der der Angeledische in der kleinen Familie. Seltsauseweise fannten die beiden Theologen tein Benurkneit gezon Erichs Adhuenderus, im Gegentheil, sie waren selbst enragirte Theaterfeennde und schinwische in der Alleinen Familie. Seltsausenzeife fannten die weichen Angeleil, sie waren selbst eine Talatverer, sodern Prediger alleiter Wossel, eigener, tiefer Erkentheil gezon Erichs Ahnuen beruf, im Gegentheil, sie waren selbst eine Talatverer, sodern Prediger als selt werden Veile seine Talatverere, sodern Prediger als selen aus dem Leden selbst, sie nun kinde und der reddische Schieden der Sahle selbsten der Kelbsten keiner Kantolien Sahle keiner, einer Kertunlis, Sie kannten das Leden aus dem Leden selbst, sie und der Kelbsten und kannten der Verle kein gegenüber, beurheilten Alles nicht nach der reddische Mendellen Sahablone, sonderen vom Standpunkte einer kenten der erfeicheiligen Weiter Sahungen und dem Interen voren den kanton und den voren den der keine kanton und den den voren den der keine kan

Und so jafem fie benn foft alabenblich um ben großen vieredigen Theetisch, die brei Manner und bie beiben Frauen unter ber gemithilichen Hangelampe, die fille Fran Bastorin und ihre Schwester mit bem goldfrablenden haar — Gretchent

mit besondere Borliebe von Weltgeschichte und Litteratur, ober Erich ergählte von fremben Ländern oder Bolfern, von bem geräuschvollen, glangenden Leben ber großen Städte, das ihm selbst faft geitwellig wie etwas Fremdes erschien, das er nur im Traum gesehen.

das er nur im Traum gefehen. Am gliedlichten war er, wenn er mit seinen Freunden von seinem Liedlingsthema plaubern tonnte, seiner Oper. Bater und Sohn waren außerordentlich muffcalisch, und auch bieser gemeinsame Jug war ein startes Jand, das un-merklich Alle seiner und seiter aneinander knüpfte. Ihrem feinen, naiven Aunitgefühl verdankte der junge Komponist tausend Auregungen und er war ihnen im Sillen von Zerzen dantbar. Seine Lust zur Arbeit wuchs den Tag zu Tag und sein Wert schriftlich meiter.

und sein Wert schrift ruftig meiter.

Auch gemeinfame Partieen unternahm man tief in die Berge hinein, und oft, wenn die Koenbionne die Gipfel der Jelfen umglübte, ftand Erich an itgend einer schönen Stelle fill, seine Begleiter lagerten sich im Kreise und unaufgefrobert fang er mit funsthegetierterte Seele seine schönsten Lieder hinaus in die seierliche Gottesftille, als wollte er mit Allem, was er besah, der gütigen Allmutter Erde seinen Tellen zoslen für das, was sie ihm gab an reinen, teuschen Frenden, unter denen seine Seele zu neuem Leben erwachte.

Es war für ihn eine Glenesmaßeler seines junerflen

Es war für ihn eine Genefungsfeier feines innersten Menschen, die fich langfam vollzog, ein zweites Menschwerben im Schoofe der Ratur, im Areise reiner, vollsommener Menschen.

sommener Menichen.
Eines Sonntag-Morgens tam ein Geschäftsbrief aus Berlin, ber ihm bas brachte, was er feit lange mit heimslicher Angst erwartete, ein Engagement für ben Winter Man hatte ihn auf bas Wärmste empfohlen, feine hande sitterten vor Errequing, als er bas Schreiben las, er solle in Wien an ber kaiterlichen hofoper zur Probe fingen.

in Wien an ber kaiferlichen Hofoper zur Probe jungen. Man hatte ihn rückfichisvoll feines Kentraftbruchs entbunden, man dot ihm wiederum Gelegenheit, feine Schwingen an würdiger Stätte zu entfalten. Aber in wenigen Tagen mußte er fort, das war der Tropfen im werigen Becher eines Gläcks. Woer hier gab es kein Besinnen, fein sentimentales Bedenken. Am Mittag theilte er es seinem kleinen Kreife mit und mit aufrichtiger Derglich eit hagitationischten ihn der Karrer und fein Sohn. Auch die Bastorin gratulirte ihm berzisch, nur Greichens Stimme zilterte merklich, als sie ihm einige Worte fagte.

Dabei begegneten fich ihre Angen, und er fah bie ihrigen feucht und verralbertich glangen, und was er lange geahnt hatte, murbe in diefem Augenblick gur Gewißheit: Sie liebte ihn!

Bevor er am Abend ins Pfarrhans ging, machte er einen langen Spaziergang, um allein und ernsthaft mit sich zu Rathe zu gehen.

Nathe zu gehen.

Auch er sählte längst ein ganz bestimmtes Gesähl für bas herrliche Mödoch, bessen geginndes, ungefünsteltes Wesen, bessen aller medernstelles Wesen, bessen aller moderner Salons fennen gelernt hatte, einem großen Thell seiner Gelischen Genefung beigetragen hatte, aber — er liedte sie nicht! — Er konnte nicht nicht nicht nicht nicht gerz war auszebenant in der Leidenschoft seiner einzigen, großen Neigung, es war wie ein grausam zerschlagene Tempel einer einzigen Gottseit, und auf diesem Schut, aus diese Tespenschleit, und auf diesem kaben, ab wiese er gewiß. Roch nie hatte er mit dem Mödochen allein gesprochen, er hatte nie dos Bedürsteig gesählt; sie Röche mut that sim wohl, ihre lieben, lachenden Angen nur, ihr ganzer, liedrelgender Andlich genägten sim, sich heimisch und zusseichen zu fühlen in dem Valterhaus.

(Fortiegung folgt.)

(Radbrud verboten.)

Cronberg.

(Gigener Muffas für bas "Bieebabener Zagblatt".) Bon Eb. Chuter.

bar, während in ber unteren ber Ausgang bes Treffens burch Reihen entwassucht, an ben handen gefesselter und theitweise bon Wunden entstellter Franksurter markirt ift, die ihrer Gefangenschaft in bem von sern sichtbaren Kronsberg entgegenachen; ein brennendes Dorf am Balbedranbe, ruinirte Gehosse und verstämmelte Gefallene kennzeichnen die Schrecken bes Arieges.

şu bringen. (Die Geschichte ber Burg und ihres Geschlechts ist ausführlicher behandelt in Schulte vom Brühlt: "Die Taumsburgen Königstein, Falkenstein und Gronberg." Leipzig. Boh' Sortiment. Breis 1 Mt.) Gronberg kan demald unter die Derrichagit des Landgrafen Philipp von helfen, der erst 1541 das Bestigthum seinen rechunktigen Derrend unter lästigen Bedingungen zurchgad.
Dartmuth starb 1349 mit Hinterlassung von der Schnen, die die Erister vonden. Sein Gradmat in der Schöftliche unde mörend der Revolutionskriege gerstört und soll deim Ban des evangelischen Pfarkauses an der Teope Bermeddung gefunden haben.
Die große Unsicherter Linken vonden, Sein Gradmat in der Schoftliche und bei Schoftliche und bei Armadies an der Teope Bermeddung gefunden haben.
Die große Unsicherer in der Reformationszeit versausigien den Junter Cahpar d. Gronberg, der Ginwohnerschaftl 1351 eine strenge militärische Organisation zu geden und die Stadt in die Alexandschaftle: Allfiadt, Ausliedt und Erde labe in die Armadighatike: Allfiadt, den weber Marft und sich die des Benochter des Schäen hatten sich der Briedhe für die der Kalpar des Schäen hatten sich eine Krichhoft mit darnisch und Erde der Bestweiten und die den der Krichhof an der Krichhoft mit darnisch und Erde die die den Auslieden und ihre Berwendung zu gewärtigen.
Benn auch die Berkeitigungen der Einwohnerschaft noch über ein Jahrendung zu gewärtigen.

gufinden und ihre Bermendung zu gewärtigen.
Wenn auch die Befestigungen der Einwohnerschaft noch ihre ein Jahrhundert Schut gegen herumstreifendes Gesindel gewährten, so hatten sie doch schon mahrend des 30-jährigen Krieges, besonders als im Jahre 1635 die Kaiserlichen zur Berirelbung der schwedischen Besagung ben Ort erstürmt, ihre Unhaltbarkeit den neueren Wassen gegenüber erkennen lassen.

tallen. Als mit Joh. Nicolaus von Cronderg (gestorben am 17. Juli 1704 auf ber Burg hohlenfeld, einem nassaufichen Leben) ber lehte manuliche Sproß des einst mächtigen Geschlechts bahingegangen und Crondero an Kurmaing ge-

fallen war, begann ber bort eingesehte Amisteller, Graben und Wälle stidweise zur Ginebnung an die Bürger zu ver-theilen. Was sich bamals noch hielt, siel in den späteren

aufschlagen ließ. Söchft erfprießlich für den so erstehenden Kurort wurde auch die Zheilnahme, die der Franksurter Raufmann Ofterrieth demielben guwandte. Dieser baute näunlich in der Rähde der Bretterhätte ein kleines Gartenhauß zum eigenen Gebrauch, daß seboch auch von seinen Freunden und Bekannten so in Anspruch genommen wurde, daß seine Bergrößerung geboten

schien. Gine kleine Gesellschaft von Frankfurtern, die die Mittel hierfür zusammenschoß, hatte sich dab gefunden, und unverwellt schritt man zur Erweiterung und Erhöhung der Hüschens, das dann dem Publikum als Gasthaus "Jum Kronthal" eröffnet wurde.

Aronthal" eröffnet wurde.

Mit der vermehrten Bequemlichfeit vermehrte sich auch der Besuch und der Auf "Aronthals", wie das Publikum fortab die Hellfalte nannte, und schon 1832 sah sich Küster in den Stand gesetzt, ein größeres Baddaus mit 15 Jimmern zum Logiren erbauen zu lassen, dierdurch und den die im folgenden Jahre durch Officrieft und Genossen erfolgte Errichtung eines größeren, zeitgemäß ausgestatteten Gaschinges wurde Kronthal so techt eigentlich erft als Autort fonsitimiet. Sein schnelbe Alleibliken, an dem Rüster die 1836 tarfilos arbeitete, ist zu bekannt, als daß hier des Nähreren darauf einzugesen wäre.

Ruch die Stadtbernsaltung hat das Ihre gethau, um

Auch in State einguggen wite.

Auch die Stadtverwaltung hat das Ihre gethan, um die örtlichen Einrichtungen den also entwickelten Berhält-nissen ausgemessen zu gekalten und das Aufbülhen der Stadt zu körbern, auf die seit neueren geit durch den Laud-stad zur Erderen und die state neueren Bei durch den Laud-fit Ihrer Majestät der Kalserin Friedrich ein neuer Alsglang fällt.

So erscheint bas am subliden Abhang bes Tamms lieblich gelegene, im Sommer flart frequentirte Gronberg, bas einen entzudenden Blid über die fruchsbare Mainebene gewährt, jur Aufftellung eines Deufmals für den um feiner Leutfeligkeit willen allvereirten Kaiser Friedrich wie kaure ein anderer Ort geeignet.

Amtlidje Anzeigen I

Lin den Geichättsgang au beschleunigen und dem Begirfe-mmando unruse Arbeit zu ersparen, deinge ich in Erinnerung erfunde fünlig au beachten:

1. des die derem Bürgeruneister Schriftstide, welche ihnen vom SantpisWelde-Einis gunden, an diese und nicht an den Bezirfe-Gommando gurufchieten;

2. des Univerdiffigiere und Gemeine des Bertrauben-funden ihre Weldbungen, Geloche zu an des Haupte-funden ihre Weldbungen, Geloche zu an des Haupte-geneben, den 10. Mai 1867.

Don Rropff, Oberfilientenant und Begirts-Commandeur.

Die öffentlichen Juplangen werden die gum 14. Juni unterbroden.

Bon genanntem Tage ab und zwar dem 14. die 19. Juni (17. Juni ausgeschlossen) und dom 28. Juni bis 3. Juli finden die finistlichen Impfungen geden Tage, Rachmittage was die 61 Uhr, fintt.

Biesbaden, den 31. Wai 1897.

R. Prinz d. Matibor.

Polizei : Berordnung.

Polizei-Berordnung.
Auf Erand ber §§ 5 and 6 des Celeges über die Einführung der Bolizei-Teordnung in den nei erwordenen Landescheilen vom 20. September 1987 wird nach Bereathung mit dem die influentieren Semeinkeber in den der Seneinkung der die Gemeinkeberfinde berordnet wie folgt:

Die Bäder, sowie Alle, welche nit Brodwoaren handeln, sind beruflichtet, die Ureife des gewöhnlichen Brodes für je 1/2 Kilogramma (1. Pfanad) an den Verfaufstellen durch einen vom außen flichtoberen nich vom dem Reseir-Folgisch-Commission abgefindert werden. Die Freise durfen nur au einem Konnag abgefindert werden. Diese Abdaderung muß am nämlichen Tage dem Revier-Polizei-Commission mitgeliellt nud von letzterem der obgedaderte Anischag ausgefiempelt werden.

§ 2.

Die Boder, Jowie Alle, welche mit Badwaren baubein, ferner verpflichet, on ben Berkaufsstellen eine Woage mit Gewis anfahftelen oder mitgeführen und Känfern auf Berlangen Brob borzuwiegen.

Wer einen höheren Breis für Brad, als den nach § 1 ans gefalagenen verlaugt oder fich gablen läßt, oder ver weinere Bred an Gewicht liefert, als er verfauft, oder ner nei der Berdebungen zuwierenhabelt, wird, löfern nicht eine Berdebung auf Grund des Sectorung aus beier als der eine Berdebung auf Grund des Sectorung auf Grund des Sectorung eine mit eine Geibirtofen auf Ernd des Sectorung eine mit eine Geibirtofe dis zu 9 Mart oder im Unverwögenspolle mit eine fprechender Salt bestaft.

predender dat belieft.

\$4.

Die Polizie-Berordnung vom 25. Jebruor d. J. wird blermit außer Kraft gefest und tritt an deren Stelle die obige Beroednung. Wiebdaden, den 13. Koptl 1887.

Rönigliche Bolgse-Britzelion. De. d. Serauß.

Borflecheide Bolgse-Britzelion. wird hiermit zur öffentlichen Kenntnig gedeacht.

Wiebdaden, den 1. April 1897.

Der Bollzei-Brüftdent. R. Prinz v. Ratidor.

Befauntmachung.

Betr, bie Unfallverfiderung ber bei Regiebauten beicoftigten

Befr. Die Intalwerigherung von ein eingemeine Stefficherungs-Anthalt ber Abersonen.
Der Auszug ans der Debenüle der Befricherungs-Anthalt der Tiefdau-Betrisgenöffeindet für dos eine Duartei I. J. über die von der Betrisgenöffeindet für des Erfficherungs-Kraumien wird wählerab zwieser Wochen, vom 3. I. B. ab gerechnet, dei der Sadd-toffe im Rathkanfe möhrend der Bormittags-Dienfiffunden gur stufficht der Betristigten offengefegt.
Gleichgeftig werden die deretten Frümtenbefrüge durch die Stadtfalse eingegogen werden.

Gleichzeitig werbeit die berechtten Prantenberrage vors wie Stabtlosse einze gene werben.
Banten einer weiteren Frist von zwei Wochen kann der Jahlung gegen die Krämienberchnung der dem Genosieuschaften vorsignen der dem nach § 19 des Brunnsssuperichterungsgeseiges zuständigert anderen Organe der Genossenschaft Einfpruch erheben.
(§ 36 des Geieges.)

Bet Nagistraf. In Bertr.: Mangold.

Fleisch-Lieferung.
Die Lieferung bes Fleischbedarfs für die Truppenflichen der Garnifon Wiesbaden für die geit vom 1. Juli bis 31. Dezember 1897 soll vergeben

Zeit dam 1. Juli dis 31. Dezember 1200 inerben.
Medingungen liegen auf Jimmer 51 der alten Ansanteries Kaserne zur Einsicht offen und können auch daselbst zum Selbstfossenseite abgegeben werben.
Die Angebot sind der der der der Aufschrift "Angebot auf Pleischlieserung" versehen, Sonnabend, den 19. d. We., Rachm. 8 Uhr (Eröffnungstermin) und Jimmer di abgugeden.
F 199
Wiesebaden, den 11. Juni 1897.
I. Bataillon Kufilier-Reg. von Gerödorff (Hess).

3deen-Bettbewerb.

Jur Srlangung von Efigen zu einem neuen Aus-house in Wiesbaden wird ein diffentlicher IdeenWettbewerb andgeschrieben.
Hit die besten Arbeiten find 6 Breite ausgesetzt und zwarz ein 1. Preis von 6000 Mrt., ein 2. Preis von 4000 Mrt., zwei 3. Breite von se 2000 Mrt., zwei 3. Preis von von 1 1000 Mrt., Avei 4 Dreis von 1 1000 Mrt. Der Anfauf weiterer Eatwirf, wofer 4000 Mrt. pur Beefügung stehen, delbt vorbehelten. Las Breisteinteramt besteht aus den Herten: Geb. Regierungs-tall Broleifor D. Ende-Berlin, Geb. Baurald Brolesfor Dr. Faut Mallot-Dresden und Brolesfor Friedrich Thiersch

Mainden.
Die Guttvürfe sind bis zum 30. November 1897, Abends
6 tider, an den unterzeichneten Magistrat einzussenden.
Die Weitbewerds ellinerlogen (einfal. Klöne und Ihotographien) sind den gegen volleste Einsendung von die Warf zu beziehen. Dieter Betrag wird noch rechtzeisiger Einzeichung eine Einzusrisch oder nach politiger Kriegendung eines Einzusrisch oder nach politigers Kindenbung der Unterlagen, falls diefelde innerhalb dier Wochen erfolgt, gurückerfattet.
Wiessbaden, den 1d, Mal 1897.
Der Mogistrat. v. Iheff.

Befauntmadjung.

Es wird hierburch ur öflentlichen Zenntniß gebrackt, daß auf Grund des § 6 des Stratzeischen-Statiet vom 19. Januar 1882 durch übereintimmenden Zeldjuß des Angiftrast und der Stadd der Stadt des Stratzeischen-Werfammlung für des Kirchenmesjahr 1887,89 für die Vanitume, ihr die Arottoinungsgar und Stratzeitung der Stratzeischen der Stadt der Sta

-	O.m.		Bedfingenbidtung auf Weftild	20,00	977
-			Sentinficinginging and elelene		- MIT
20		- 4	. besgl ohne Bechlugenbichtung	19,20	-
3.	100	-1	· · mit		
2			obne Gestud	17,80	
4.		- 2	. ohne Bechfugenbichtung und		
			ohne Gefind	17,00	
5,		-1	. Melaphur - Fabrbabupflafter mit	1	-
	-		Bedringenbichtung auf Geftud	15,00	
A		1	besal, ohne	14,20	-
6.	100	8	mit obne	12,70	100
8	-		a mile a come a	44 00	-
8.	*		" ohne " "	11,90	-
3,	-0	-	" Ginfahrt, llebergang- ober		
22		100	Rinnenbflafter	11,60	
10.		1	. Trottoirpffafter (Melaphyr ober		
			Bafalt)	8,25	-
11.	-	-1	. Cement-, Haphalt- ober Steingenge		
	-		Trottoir	10,40	
12.		4	Ifb. Mtr. Borbftein aus Bafaltfaba a. Beion	8.90	-
13.	-56	1	Borbftein ans Granit auf Beton	9,70	-7.
14.	- *	-8	Qu. Mir. Chauffrung	3,90	-
15.					-
16.			. Fahrbahnregulirung	1,95	
		4	Aufbruch von Chauffirung	1,50	
17.	-	P	Chmtr. Blanum im Auftrag-Iftfoffen und		
200			10 pct.		
18,		1	" Blamm im Abirag-Iftfoften unb		
			10 b@t		
19.	-	1	QuMir, Umpffoferung mit Conbaufduß		
	-	25	einichl, Rachrichten ber Steine	1,50	E
20.	1	1	beegl, aber ohne Canbaufduß	1,00	-
91.	-		Chmtr. Mauerwert bon Bruchfteinen in	4,00	
	-		perl. Cementmortel	15,00	
00		-		20,00	
22. 23.	*	A	besgl, in Badfteinen		
and,	*	4	Ifd. Mitr. Baumpfiangung, sweitribig.	4,80	
24. 25.		1	einreibig,	2,40	
20,	25	1	Beleuchtungs-Ginrichtung	2,00	
Bicobaben, ben 29, Mai 1897.					
			Der Magiftrat. In Bertr.	: Stek.	
				The second line of	

Grad-Berfteigerung im Riofterbruch.

Moutag, den 14. Anni d. 3., foll die diedfährige Gradnutjung bon ca. 45 Worgen ftadtifcher Bicfent im Ditrict "Mofterbund" an Dit und Stelle öffentlich meilbietenborteliebert merken.

gert werben. tufammenfunft Margens 9 Uhr bei ber Fafanerie. Biesbaden, ben 9, Juni 1867. Der Mogiftrat. In Bertr.: Rorner.

Bekanntmachung.
Auf Beschluß des Mögistrats und der StadtverschnetenBerjammlung wird bekannt gegeben, daß von dente ab für Alles
bier derrecktier trifde, gestalten und gerücherte Petisch von
Schlockwirch (Ochien, Ariden, Anderen, Detren, Kildere, Heils von
Scholtwirch (Ochien, Ariden, Anderen, Detren, Kildere, Heils von
Scholtwirch bekennen der Liegen genähmen und aufstehalb des
Scholtwirzes bekennen deren eine Keitsfrachergütung und
unten liedenden Scholtwick der der abgeschlusse der
Scholtwirzes der Stinge, beringt und im liedigen die Bordientsten über das Berfahren bei Einschrung von Rüchergütungen
Ein Vereiterüchtergung eingebalten nurben.
Die Accidendiung eingebalten nurben.
Die Accidendiung eingebalten nurben.
Die Accidendiung kindere, Alleren, Kilderen,
Dammeln und Schofen.
Die Alleren unter is Ag. (500 Ge.) sommen nicht, soche über
in Ag. (500 Ge.) als 1 Ra. zur Abrechung.
Der Wogistrat. In Beite: Sest.

Der Woglitrat. In Beite.: Ses.

Befauntmachung.

Der Fluchtliniemplen für des obere Dambachthat ist durch
Magistrate-Beichtus vom 29. Mai er. endgistig iestgefest worden
und vord vom 8. Juni er. als weiters 5 waget im einem Nathaus, sit.

L. Ebergefede, "Simmer Ro. 41, nöhreud der Dienststunden zu
Jebermanns dunftle effen alegt.

Ediesbaden, den 31. Mai 1807.

Der Magistrat.

Der Magiffrat.

Morgen Countag, von Bormittags 7 Uhr ab, wird bas bei der Unterfndung nünderweitig befunden Fteisch einer And 31 35 H. n. eines Schweines zu 45 Pl. des Pinnb unter amtliner Auflicht ber unterziehneten Stelle auf der Freibart ver-tauft. Ku Werberverfaufer (Fielgkähubter, Weiger, Burübercies fault. Mu Wischerberfaufer (junpamannen und Elirifie) barf bas Fleich nicht abgegeben werden, und Wirthe) barf bas Fleich nicht abgegeben werden, Städrifche Edilachthaus-Bertwaltung,

Ztaats- und Gemeindesteuer. Diejeniam Steuerpflichigen, welchen die Steuerpflichigen, welchen die Steuerpflich in des Steuerpflichigen, welchen die Steuerpabe 1897/98 bereits jugegangen find, werden in ihrem eigen Jatreffle erfindt, abbald Jahlung zu leichen, da der Andrang bei der Kaffe von Tag zu Tag größer wird.
Wiesbaden, den 10. Juni 1897.

Gel Such

80

Die

eine less

Ro

21

Stadtbanamt, Albith, für Canalifationswosen.
Berdingung.
Die Aussichtung von Damm-Zhüttungsarbeiten (circs 3000 obm Erdbenogung) zur Derftellung von Schlamuncheren im Diffreit. Schwarzenbeg" foll verbungen werben gestellung von Settlamungen und Berdingungsmierlegen fonnen mahrend der Bormitragsderniftunden im Anthonie, Jimmer Wo. 67, eingeleun, iegtere auch von der gegen Jahlung von 6,00 Mt. beginn werben.
Artsichene und mit entgreichender Anthonie verfebene Ungebote find fisieltens Domnerflag, den 17. Juni d. 3., Bormitrags in in der ein die Krofinung der Angebote in Gegenwart eine erstellen die Erdinfung der Angebote in Gegenwart eine erstellen Dieter flottfinden wird.
Ablesdaden, den 9. Juni 1857.

Stadtbauamt, Albith, für Straffenbau. Freitag, den 28. Juni d. I., Bormitiags 10 Uhr, werben auf den Archifidagerigh im Ofteire Affeinserdsen" 14 Haufen (se qu 30 Aurred) Hauskhricht und 8 Haufen (se au 15 Karren) Stroffenkehricht öffentlich verfeigert. Biedsdaden, den 10. Juni 1867.

Freitvillige Feuertvehr.
In ber am Conntag, den 13. d. M.,
Radmittags & Uhr, in Erdenheim im Gabbans "Jum Löwen" fintschieden BezirtsBerfammiung des 19. Bezirts- berden die
Berten Kihrer ber Kneinsche, sowie sonitie
Interessenten biemit höllichte eingelaben.
Der Befach finde in Uniform (Dieufintige) statt.
Die Abschaft gedacht um 2º Uhr mit ber
Wiesbaden, den 11. Juni 1897.
3. L.: Der Branditector. Cheurer.

Richtamtliche Auzeigen

Restaurant Bürger-Schützenhalle,

Unter den Eichen. Diners à part à 1 Mark.

Soupers à 1 Mark. Reichhaltige Spelsenkarte. E. Hitter.



Feinster Sekt.

Mainzer Gold, Zickenheimer Silber,

Zickenheimer

Vertretung und Lager in 1/1 u. 1/2 Fl. Carl Mertz, Schillerplatz 2.

Das Roch- und Liusichuitt-Geschäft von C. neitlun. Rariftrafte 7. awsiden Dobbeimers und Abeinirafte pf, robes u. gebr. Geflügel, Wild, fammt, Murklarten, Praise empt. roftes in geort Gefringer 2000, namer Angele in Musisfine, Hansonnati was Angele in Melec u. f. w. Arctionating reine Verlie von Bon Salm, Filde in Beice u. f. w. Arctionating reine Verlie von Go Bi. on per fieldee. f. Biere. Wyfelwein.

Dandschute werden täglich ichön geworfden Saalgaffe 5.

lich zwei Ausgaben. Martsruhe. Mittegs- u. Abend-Ausg.

Badische Presse.

Gelesenste, verbreitetste, reichhaltigste u. billigste Zeitung Badens.
Suchen Sie eine Stelle,
haben Sie eine Stellung zu vergeben,
wellen Sie ein Anwesen vertheühnft
verkaufen oder kaufen,
wellen Sie anchhaltige Erfolge Ihrea
Bekanntmachungen siehern,

Abend - Zeitung : bringt

alle togsüber einlanfenden neuenten Nachrichten und De-peschen. Die "Badische Pressu" wird an rund 1000 Postanstalten täglich sweimal versandt.

Alle Zeitungsleser, die eine gute u. doch billige Zeitung lesen wollen, sollten sich die "Badische Prome" bestellen.

Tings-Ausgabe: bringt
Nachts und Morgens einenden Nachrichten und gramme, sowie interessante
tartikel und spannande
Romane etc.

Kolender mit Vorzeichniss aller
gwoorene Series.

Kalender mit Vorzeichnisa aller gezogeoen Series.
Teder Abonnent bekommt wöchenlich zwei Mal das Unterheitungsbieft u. monatlich zwei Mal den "Courier", Allgemeiner Anzeiger für Landwirthschaft, Garten, Obst- und Weinbau, sowie Verloosungs-Eisen grafis,
Probenummern grafis u. franco.

"Badische Prosse" bestellen.
Gratis und france chilt jeder neu zogehnde Abounent ohne Postustelligebür.
Die "Badische Presse" ist ein Familienblatt, das von Alt und

Die "Badische Presse" dient als offizielles Publikations-für die städtischen Behörden von Karlsruhe und für eine von Staats-, Mältär-, Bezirks- und Gemeindebehörden des Landes.

genzen Landes.

Jetzige notarielt beglaubigte Auflage

Die "Badische Presse" wird

Botationsmaschinen, welche je 10,000 Ex. in einer Stunde auf

Seiten drucken, falzen und abzählen.

Bu berfansen ein Abschaft, 300,300 Emtr. g., berschiebene Thuren mit I. u. B. bei Schreiner Joseph Arrbach, Moriblirosse 66.

Podet und Betten zu berleiben Laufentrabe 24, B. 74/18
Gerichtsfte. 1, 3 e., ich. model. Immer zu von. Bild

Platete:
"Möblirte Jimmer",
auch aufgezogen, vorräthig im Tagbl.-Berl.

Kinder-Bewahranstalt.

Ans einem schiedsmännlichen Bergleiche durch herrn von Hirsch Mt. 5 empfangen zu haben, beschiedt verbindlicht bankend

Der Borftand.

Gin wenig gebrauchtes, febr gut erhaltenes Adler-Fahrrad

Unterricht im Magnehmen,

und Anfertigen fammlicher Dannes und Rinteringen fammlicher Janens und Rintering, Schner, engl. Schon in 8—10 Logen erlenden, Schollertunen Perioneistnierricht wird erleitlt. Coftime an angefchnitten und einemidier in tereicht wird ertheilt. Coltime jum Seldfauferti, und eingerichtet Schulttumfer nach Maß. Het. Reien, aadem, geprüfte Lehrerin, 46, im Adrian ichen Haul, Eing, d. Thor, im Sof 2

Spulneraugen ic. entierni ichmerze u. gefa lie, Reroftraße a. Maleitige Anertennungen! 58

Manage. Gins und Abreibungen für Derren und Domen a Berson 50 Bf. werben in und er bem Daufe sachmäßig ankgeführt, R. im Toghl.-Berl. 7044

Lehrbuch ber rationellen Rörper, Gefichts und Schonbeitspflege, bie Blaffoh

Gin ichoner Rinder Sitzegelgaffe 8. 7836
vertaufen Bleichftrafte 4, 1. Et.
Gine eichene, faft neue Kaffe, ringsum mit Glas, zu verlaufen Gr. Burgftrafe 16.

50chpartere, bestehend aus Salon, 5 Jimmern mit Bad, Kidhe, 3 Baniarden u. Zubelde, Maingerfraße 18 gu bermiethen. Rah, dasselds 11—1 Uhr.

Heinrich 100.

Bitte wollen Sie Brief bei bekannter Stelle ab. holen. O. F. 124.

3m Aurbaus oder in Der Rabe bes Aurhaufes ilt ein Opernglas aus Gifenbein berloren Abzugeben gegen Belohnung Sotel Rational, Tannusftraße 21.

Ausgabestellen des "Wiesbadener Tagblatt",

7816

2 mal täglich ericheinend, 8 Freibeilagen - barunter Die "Illuftrirte Rinder-Beitung", Bezugspreis 50 Bf. monatlich)

flub bie folgenben und nehmen Beftellungen jum Bezug, welcher febergeit begonnen werben faun, entgegen:

Aarstrasse: B. Meber, Celenialwaarenbanblung, Emierit. 75.
Adelhaidstrasse: B. S. Hirf, Drogueie, Ede ber
Oranientrois: B. June Bbee, Celenialmaarenbanblung,
Gede ber Mohybedier: I. Nicolay, Colonialwaarenbanblung,
Gede ber Kultingie.
Adlerstrasse: B. Groil, Celenialwaarenbanblung, Ede ber Rettingie.

Schwalbaderkraße.

Adolphankler: W. Jung Bive., Colonialwaarenhanblung.
Gede ber Welhabbiropie; G. Brodt, Orogerie und
Colonialwaarenhanblung, Gede der Webthedilse und
Albrechiftraße 16; Pr. Groft, Colonialwaarenhanblung, Gede

Albrechtraße 16; Hr. Gelomialwarenhanblung, Ede ber Goetheftraße.
Albrechtstrasse: C. Brodt, Drogerie und Colonialwaaren-hanblung, Albrechtfraße 16; Cart Linucutobt, Colonial-waarenhanblung, Gfe ber Morihiroße.
Bahnbostrasse: G. Engelmann, Cigarrenhanblung, Bahnbostrasse: H. Dring, Colonialwaarenhanblung, Gde der N. Dobbeinseftraße.
Bismarels: King, Ede der Binderftraße 4: Jac. Letbig, Golonialwaarenhanblung; A. Enebald, Golonialwaaren-hanblung, Bismarel-Ning, Gde der Hennanfraße.
Bistechstrasse: A. Söbjner, Colonialwaarenhanblung, Weider Dell-mundfraße.
Billicherstrasse A. Gde des Bismard-Ning, Ede Dellig,

mindfirele.

millenerstrasse s. Ede des Bismard-Ning: Jac. delbig,
Gelonialwaarnhambling.

Burgstrasses: J. Etaffen, Cigarrenhambling, Gr. Burgstrasses: J. Etaffen, Cigarrenhambling, Gr. Burgstrasses: J. Etaffen, Cigarrenhambling, Gr. Burgstrasses: Deliverich, Colonialwaarenhambling,
Gr. der Kapellenlingbe.

Doinleinnerstrasses: Deliverich Pfaff, Colonialwaarenhambling, Gr. der Karifrodie; W. Lebber, Colonialwaarenhambling, Gr. des Karifrodie; W. Lebber, Colonialwaarenhambling, Gr. des Karifrodie; W. Lebber, Colonialwaarenhambling, Gr. des Karifrodie; Will. Lebber, Colonialwaarenhambling, Gr. des Karifrodie; W. Lebber, Colonialwaarenhambling, Chr. des Karifrodie; W. Lebber, Chr. des Chr Mehlbandung, Gobert Arthrobe; Ad. Weber, holomalwater-handlung, Gobert Arthrobe; Ad. Weber, holomalwater-handlung, Gobert Arthrobe, Hing, Colomialwater-handlung, Gobert Bertramitrajic, Colomialwaterhandlung, Genfertraße W. Meber, Colomialwatenhandlung, Genfertraße W. Seber, Colomialwatenhandlung, Genfertraße W. Edwalbaderfireße, Ling, Ede ber Samalbaderfireße, Frankenstrasse: E. Budelyh, Colomialwatenhandlung, Ode ber Balramitraße: B. Schuttr, Colomialwater, Ode ber Balramitraße: B. Schuttr, Colomialwater,

vanding, Francoltrage 11.

Friedrichstrasse: Withfielm Claud, Colonialwaren-handlung, Ede der Schwalbacherftrage; F. Philippi, Cigarrenhandlung, Gde der Rengalie.
Goetherstrasse: Pt. Groff, Colonialmaarenhandlung.
Goetherstrasse: Gde der Abalphsallee: B. Miced, Colonialmaarenhandlung, Gde der Pariightnise: B. Alingethöfer, waarenhandlung, Gde der Moriightnise: H. Denvenfanger, Ed.

maarenhandlung, Gde der Werigeriete: In. keingetigete, Gelonialwaarenbankung, Gde der Oranicultraße 60. Welenenstrasse: B. Ceblichtiger, Golonialwaarenhand-lung, Gde der Bellrightiger Bellmandetrasse: Bolf Gabbach, Golonialwaaren-bandlung, Gde der Bellrightinde: I. E. Bürgener Racht, Gelonialwaarendandlung, Zellmandfunde 55; G. 208,

Ermunustraser II. Senebatd, Colonialipaarenhanblung,

Merragartenstrasser Bilbeim Plies, Colonialmaaren-

bandlung, Derrngartenftrafe 7.

Jahnstense: F. Comidt, Colonialwaarenhandlung, Gde

Malore Priodrich-Ming: Ab. Weber, Colonialwaaren-handlung, Kaffer-Friedrich-Aing 2, Cafe Docheimerfrache; Ar. Mosback, Colonialwaarenhandlung, Kafer-Friedrich-Ling 14, Cafe ber Jahnfrafe.

ing, veinder federfelt Espansch verein kann, empegen:

Empellenstrasse: Id. Heidrich, Colonialwanrenhandtung.

Este Dambachthal.

Entlitensse: Id. Erd., Opegereihandlung. Aarlitraße 2:
Este Zoh, Opegereihandlung. Aarlitraße 33: II. Nicolan.
Este Zoh, Opegereihandlung. Aarlitraße 33: II. Nicolan.
Este Este Zoh, Opegereihandlung. Erde der Weinfürfaße.
Este Zohn in der Andere Erde Erde Este Zohn in der Abeitraße.

Interestrasse: Idoeff Wirter Racht. (Er. Laupus).
Este Zohn in der Erkeitraße Zohn in der Esteiliere Zohn in der

Michelaberg: B. Enders, Colonialwaarenbanblung, Gde ber

Schwaldschrittele.

Beritzstrauser Cari Linnentoht, Colonialwaarenbandling, Geber Mbrechittele: I. Bl. Weber, Colonialwaarenbandling, Borightele II; Bl. Nices, Colonialwaarenbandling, Worightele II, Cebe ber Gotheltwößer, bendling, Worightele II, Cebe ber Gotheltwößer, C. Branter, Colonialwaarenbandling, Worightele 64. handlung, Morighrafe 57, Cde ber Goriheitroße: E. Kränter, Colonialmoarenhandlung, Worighrafe 64.
Nerostrasse: Kart Cerd, Delivariefichandlung, Aeroftraße 12; Youts Kimmet, Colonialmoarenhandlung, Kerdiraße 12; Röderfraße.
Neugasse: J. Sphilippi, Cigarrenhandlung, Cde ber Kriedrichtraße. Michaelung, Colonialmoarenhandlung, Germgartenfraße 7.
Oranienstrasse: W. Hingelhofer, Colonialmoarenhandlung, Geber Gebetfraße.
Platierstrasse: W. Kingelhofer, Colonialmoarenhandlung, Geber Gebetfraße.
Platierstrasse: W. Kingelhofe.
Platierstrasse: W. Kingelhofe.
Platierstrasse: W. Kingelhofe.
Lindbudgliche 4.

Ribbiglitofe 4.

Ribbig

Möderstrasse: Louis Kimmel, Colonialwaarenhanblung. Ede ber Keroftraße; Phil. Riffel, Colonialwaarenhanblung,

Möberftraße 27.
Rismerberg: Leinrich Arug, Spezerchanblung, Nömerberg 7.
Schwalbnackerstrasse: Peter Enders, Celonialinaarcus-banblung, Cefe des Midciederg: B. Grou, Colonialinaarcusbanblung, Cefe der Kolefriche: C. Christ, Colonialinaarcusbanblung, Cefe der Hollefriche: C. Christ, Colonialinaarcusbanblung, Cefe der Hondbrumgenftraße; Witheim Standy, Colonialinaarcusbanblung, Cefe der Friedrichtraße.

Sedamplatz, Westenburge 3: Wilh, Weder, Colonialinaarcusbanblung.

Sedaustrasser Georg Fifder, Mollerei, Balramftrafie 31. Steingasse: Cart Peten, Colonialwacenhaublung, Sche des Hirfdgraben; E. Eruft, Colonialwacenhaublung, Steine gaffe 17. Stiffstrasse: Louis Lendle, Ede det Aellecftraße. Taunusstrasse: Karl Erb, Delicatessenhaublung, Kero-ftraße 12.

Waltemithistrasse: 20. 29eber, Colonialmaarenhanblung,

Emteritrohe in.
Walenmstrasser: Georg Silder, Molferei, gegenüber ber Schonfinabe; E. Audolph, Golonialwaarenhandlung, Gebe der Frunkenkruhe.
Welleiterrasser: Boolf Sandad, Colonialwaarenhandlung, Welleiterrasser: Boll Sandad, Colonialwaarenhandlung, Welleiterrasser: Boll Sandad, Colonialwaaren

Bellrigitraße W: B. Cehrichidager, Colonialwaaren handlang, Gde der Heitenstroße. Weste naktrasses V: Wills. Weber, Colonialwaarenhandlung. Würthstrasses H. E. Diensbach, Colonialwaarenhandlung. Gde der Reinstraßes: P. Edmidd, Colonialwaarenhandlung, Erfe der Jahnitraße.

@6666666666666666

Die Verlobung unserer Tochter Minna mit Herrn Joseph Kupperschlag in Camen (Westfalen) beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.

Benedict Straus und Frau.

Minna Straus Joseph Kupperschlag Verlobte.

600000000000000000

Wiesbaden.

Camen in Westfalen.

Todes - Anzeige.

Theilnehmenden Freunden und Befannten bie traurige Rachricht, bag unfer lieber Gatte, Bater, Bruber und Schwager,

Kanfmann Wilhelm Becker,

nach vierwöchentlichem, fcwerem Leiben fauft entichlafen ift.

Wiesbaden, ben 11. Juni 1897.

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen: Frau Dorothea Beker, geb. gern.

Die Beerdigung findet Montag, ben 14. b. M., Rachmittags 81/a Uhr, vom Leichenhaufe aus auf dem neuen Friedhof ftatt.

Geichäfte Berlegung. Bringe meiner werthen Lunbichoft und Rachbarichaft aur utilf, das ich mein Eperaler- und Inftallations-Geschäft: Aben von Regegie in der

Faulbrunnenstraße 3,

berlegt hobe. Für bas mir bisber getdenfte Bertrauen bestens bantend, bitte, mir basfelbe auch borthin folgen zu laffen. 4271 Withelm Bartmann, Spengler u. Justallateur.

Tischdecken von 3 bis 50 Mark,
Tischdecken in Plüsch von 12 Mark,
Bettdecken in gran, roth, weiss n. buntgewebte,
Steppdecken, grosse Sorte, von 8 bis 35 Mark,
Reissedecken von 3, 12, 15, 18, 20, 25, 30 Mark,
Portièren von 2 Mark per Shawl an,
Gardinen, 3,65 Mir. lang, von 4.50 Mk. per Paar an
mofolden

J. &. F. Silly, Friedrichstrasse 8 u. 10.

Sämmtliche

Mineral-Wässer

Drogerie C. Brodt,

Telephon 490.

3. Safnergasse 3. Mf. 1.15. Fft, Sührahm Rosenbutter Mf. 1.15. Mf. 1.10. do. (im Ausschnitt) Mf. 1.10. J. Schaab, Grabenfir. 3.
38 Bf. Limb. Nahmtäte gl. 38 Bf. 2807
Tites. nenes Erdbeergelee,

W. Mayer. Schillerplat 1, Gde Friedrichftraße

Bur Haarpflege. Thüringer Kränterwasser.

Jur Reinigung, Mege der Haure gebrauche unn nur das bertidunte Thurmaer Kräuterwohler der Krima C. Ernesati Je-Cobung, erfter Defiulter des echten Thurmaer Kräuterwohlers. Sier dei W. Jung. Coiffeur, Withelimfirage R. Hotel Metropole.

Voliren und Mattiren

In aller Met wirb gu ben biffigften Breifen Heinrich Mombour, Rerostraße 34.

Niedrige

Abonnements-Preise.

Augusta-Victoria-Bad.

Grosse Schwimmbassins mit fliessendem Wasser.

Wannen-Bäder.

Heissluft- und Dampf-Bäder.

Wiesbadener Thermal-Bäder - eigene

Zwölf verschiedene medicinische Abtheilungen.
(Anwendung der gesammten physikalischen Heilmethoden.) 4882



Hochsommer-Saison 1897.

Lawn-Tennys-Anzüge Lawn-Tennys-Hosen Weisse Piqué-Westen Farbige Piqué-Westen Elegante Flanell-Westen

empfehlen

in grösster Auswahl

Gebrüder Süss

August Schaeffer, Frankfurt a.M.

für Electrotechnik.

Ansführung von electrischen Lichtanlagen im Anschluss an das städtische Electricitätswerk, sowie für eigenen Betrieb.

Projecte und Kosten-Voranschläge gratis. Prima Referenzen.

Aufträge, sowie jede gewünschte Auskunft durch meinen Vertreter:

Herrn Emil Thon, Mauergasse 7, 1.

Blakatfahrplan

Wiesbadener Tagblatt

Sommer 1897 50 50 Ufg. das Stud tauflich im

Perlag, Langgaffe 27.

Luftkurort Altweilnau

Gafthaus und Benfion Bur Burg,

plugeort. Roberes b. Befiger Dittulie. Adolf Mosen. Bader u. Gaftwirth, Altweilnan.

Trauer-Costumes

Langgasse 50. Meyer-Schirg, Special Geschäft für Damen um Kinder-Confection.

Camilien-Undrichten

Ans den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

Aus den Wiesbadener Civilfanderegistern.
Geboren. 6. Juni: dem Kodienhänder Friedrich Balter e. T.
Lusie Maria Margarende, dasi Died zu Kidordelim mit Catharine Halle von der Died Leienhade Arbeiter Samiskowski zu
Kraufturt a. M., vorder dier, mit Anna Maria Kensch delebit.
Dientjeger Bette Alld dier mit Anna Maria Catharina Kindo
bier. Badergebulte Simon Deinrich Raub der mit Lina Scaft
bier. Badergebulte Simon deinrich Raub der mit Line Einfebelimie Mays dier, Kandwirth Karl Scagner zu Wünschenfuhl
mit Anna Kartha Catharine Samb baltoft.
Gestarben. 11. Juni: Könfal. Ech. Dofrath Erofesser De. phil.
Catif Remignis Freierins, 78 3. 5 M. 14 Z.; Raufmann Wisbelim Beder, 54 3. 2 M. 12 Z.

Bus ben Civiffanderegiftern ber Hadibarorte.

Aus den Civiifandsregisten der Nachbarorte. Giebrich, Geboren. I. Mai: dem Barbier Jaham Rice. S.; dem Teglobner Nobil Geiße. Z. 3. Weit: dem Schlosser Jasob Hafter. Den Balnhofsarbeiter Veter Bester. E. 3. dem Beiter Joseph Grusser. S. 2. Juni: dem Bachteumacher Britt. Tradodd e. T. 8. Juni: dem Kordunder Julius Stickel. C. T. 4. Juni: dem Teglobner Chrisdyk Lustenberger. G.; dem Hoberstarbeiter Garl Bechmann e. T. 8. Juni: dem Tag-jobner Garl Biebricker. S.; dem Geriner Rag. Glienkeimer. e. S. Aufgeboten. Breanerweiter Beier Riefu mit Maria Kraun, Beieb hier. Taglobner Job. Martin Fried. Jogel mit Krauhmen Velde Fried. Garl Michard Vielfre aus Wiesbaben mit Warte Christine Küllepine Jammes bier: Taglobner Richael Cteinborn mit Wilbelmine Jodonnett Billippine Kaltmasser. Bedbe bier; Bantechnifer Garl Wartin Kiblipp Urseltmasser. Begdbalene Bellippine Apop, Beib bier; Taglobner Christoph Kourad mit Anna Schmitt, Belde dier. Gesperken. D. Jami: Laglobner Weisine Voller, 70 3. Liellbelm, E. des Geitners Rugutt Clienheimer, 1 T. 7. Juni: Warie Caroline, T. des Schreiners Aug. Diejendad, 1 3.

Bus auswärtigen Beitungen und nach birecten Blittheilungen.

angewendete Aupfergelchter ist durch das emaillirke Eelchiter falt vollsBandig verdrüngt worden; diese aber hat den Kachtheit, daß eine
Reparatur dehlelben am Stage dieher nicht sochgemaß ausgeführt
nerben sonnte. Wan musie find dennit bedelfen, daß mai vom
Beragler z. B. einen Boden von Beschlich in den Guallkepf undem lies, wenn dabung derfelbe and dem Joned, zu welchem eine ibn zu benuben vörgt, entgogen wurde. Die in einem auf lache Reise revarritum Zop geschaften Speiern wurden schwanz, und wie Soben rotieten auch sein dab von Berann schwanzen, die vort dietet fich uux, wie man and den Juderantebet unrese Liattes derreits geschen daben wird, den der Konstlikte eines konsten der der der die der die die die die Liefen der die der die der die die die die die Balpruch teleben.

- Schwurgericht. Als weiterer gall gelangt am Freitag, ben 25. Juni, die Anthage gagen ben Boguermeinter Anton Breitag, ben beitenbain wegen Körpetverletzung mit ibblichen Erfolg gur Berthoeblung. Die Bertheibigung führt herr Rechtsanwalt Bojanowaft.

verkandung. Lie Sertzelbigung juste Der Richenanubit Bojan o wosti.

— Per Maurerftreik, der deute dei Wochen währt, dürfte in aller Klüze zu Ende gehen. Die Kommisson der Meister dat derfenigen der Gesellen einem Berspleigdvorschiog gemacht, dohlin gedend, daß der dieberige Sohn beidehalten, die übgliche über dur der derechte der Berhöltnisse den meine Stunde gefärzt werde. In Mobertschaft der Verköltnisse der die geschen der die gesche Gulgezoldnumen beziehnte weben, das die Erleite noch nicht von der Jand weisen werden. Die Meister dahen sie die Gerennumenen Bauten ihre Preise werden und drüngen, da sie diesen nicht nicht weiter werden in der der der die die einemmennen Bauten ihre Areiten der den die dehen für die übernommenen Bauten ihre Areiten der den den der den fieden die ein nicht werden sieden die gesellen werden sich eine Entweite diesen, nichtsebesweiniger aber den biederigen Lohn bezahlen. Meister wir Gesellen werden sich hente über diese Abmadung ihrer Kommissionen kaläsig mochen. Wie wir Hören, seheint es nicht zweistlichaft, das der Bereichen aus einmen werden.

über diese Abmachung ihrer Kommissionen schästig mochen. Wie wei beren, scheint es nicht zweischaft, das die Weiser derselben zus filmmen werden.

Teuerwehr. Der technischen Kommission des Teulschen Feuerwehre. Der technischen Kommission des Teulschen Feuerwehre. Der technischen Kommission des Teulschen der Konte in dem Feuerwehren des Koldbaufes dage, wurde die Esten der Tetel, von der Herren des Koldbaufes dage, wurde die Esten Derfohnung der Kommission don dem Herren Lober-Klastenungstatt von der Krein Teulschen der Kontentieren Erren und der Esten der Schaftenungstatt von Leine Auflichten Kontentieren Erren und der Schaftenung web der Schaft und der Schaft der Enflighen des Konflichten Verentschaft und der Schaft der Enflichen des Konflichten Verentschaften Verentschaft und der Schaft der Enflichen des Deutschafts Geneutwehren des Schaftschafts und der Schaftschaftschafts. Enflichten der Schaftschaftschafts und der Schaftschaftschafts. Erkalbeite Schaftschaft

nel, ut.

- Gandelvegifter. In bas Fremenregifter ift die Firma G. Ropier' ju Rolu mit, einer Zweigniederlaftung zu Weiseboden und als beren Inhaber ber Raufmann Cagelbert Raufer zu Roln eingetrogen worden.

und als deren Juhader der Kaafmann Engeldert Kahfer zu Roln eingeregen worden.

— Ginesaangen find ferner dei dem Berfag des "Wiesdabener Lopblatt" ür die arme Wittine in Webe an Den L. B. Wit. Kona E. B. Suft., Gestän Kehreling But. Deziliden Dant! Weitere Zuwerdungen werden gern eutgegengenammen.

— Anfälle. Gestern Bormittag ist der Schreiturgsielle Wern von der Schreiturgsielle Wern der in des Getriche einer Radfinie geraffen, wobrt ihm den Köhilige Kranfendenus gedordt. — Daiebli wurde gestern Radmittag anch der Kauere Kriedisch Schwarfs. Der bet dem Radmittag anch der Kauere Kriedisch Schwarfs. der der geren Kadmittag anch der Kauere Kriedisch Schwarfs. der der gegen ihm den der Mallerischung im "Schlieferstop!" den einen Wogen gegen einen Floden gedrüft worden ih nah dedung der Einstäung der Kopies erlitten hat, anfenommen.

— Bergeben murde die Anstidung der Geftrischung kannele im Kuldling an die infritige Beleindungsamlige für die neuen Deforstionsungagant zu miere der Anstidung kan geleineren Kieck Kolisch die den Minschliederbeiten des den Minschliedersteinen.

— Jumobilien-Merkelagrung. Die denigen wannsweite Bertiegerung der der zu weiter Jumobilien, beiteben is weit Weindergen und tinem läder, ALG Will, tagirt, verlief erinfanges.

mener Angblatt (Albend-Ansgade). Berlag: Lau

— Michaden, 12 Juni. Das Militär-Wochen blatt'
mehet: Miffenarst 2. Klaft De. Weber von der UnterolisierBortonle im Weldung um Afficianst 1. Ansie besjördet. Die Afficialistela, Dr. Stecht der Sanden. Begist Spischoden zu Afficieragiet 2. Klafte ber Klette Dr. Ern it vom Laubu. Bezist Oberlahuftela, Dr. Stecht vom Landen. Bezist Wissbaden zu Afficieragiet 1. Klafte befordert. Strod. Afficieragiet 2. Klafte der Klefteve vom Landu. Bezist Glieben, im aftinen Consistiesorpe, und zwar als Afficieragiet 2. Klafte mit einem Katent vom 2. Juni d. Is, bei dem Koff. Ind-Angel Rr. 88 angeleut.

— Stebrich, 12. Juni. Die Walferund und des Rheins beträgt bente 16% Grad Kennunt.

(?) Hachbeim a. M., 11. Juni. Ein Haubefsmann and Belfen berührten, welcher in einem bliftgen Geldoftsbante gefähölte balder verkhete, en in erder ein offen auf der Kommobe ligenden Borten on na ein mit einem Inkligen Geldoftsbante gefähölte. Der Berinft wurde jedoch for frühzeltig demertt, dah der benödichtigte Gesadarm den Eich vom de inhaben und unterfertungen fonnte. Er geftom den Debfähalt ein und marbet met Affichabet.

— Derein, 11. Juni. Den zahreichen Freunden der Sin fin auferen freundlich gelegene Ennunkflätigen der Rohmunde Landere ber Einfallen und den der Sin der verschen.

Dahreifer den Schalen der Behabste vom der den Sin der den Glich im Hauptgotredbienhe Pfarrer Berfemmere von Wielbeim.

D. Ribbesheim, 11. Juni. Denie Worsen hielle fich auf dem.

Berichtsfaal.

- Wiesbaden, 12. Juni. (Stroffammer.) Borfhent Derr Andgerichterath de Riem; Bertreier der Königl. Stan anwalfichaft: Derr Staatsamualt Bachtel. Im Julammand mehrere Schupmanner mit einigen Genifften von der Kirchhall "Im Jagrepans" au der Schierkeinerfroße gelegenisch ein ansfen Feltichfeit auf dem Ergeipriga m. Juni vorigen Jah bat dem Zanächnern Malbaine W. arburge isseit, p. Mar-bat dem Zanächnern Malbaine W. arburge isseit, p. Mar-Bielter, Buchbruder Katl Sch. dem gant Leit gelegt wird, doch et den P. durch Richteauch des Anfeldens zu dem Songeben bestimmt babe. A und Et halten weute die nietnimisten Verlangtungen aufrecht. D. giede an, da die Belden die Etstäuung auf feine Beranfengung unterschrieben blitten, so dade er an beren Bischeheit geschaubt. Sch. deltreitet des gegen ihn ersbekenen Bonwurf. Schwicht freigebrochen, R., St. und S. verden wegen Beiedigung der fitzelt, R. und St. mit je 40 Mt. B. mit 20 Mt.

Gurkei und Griechenland.

Athen, 10. Juni. Frau Dr. Schlie mann erhielt als Borfibende des Frauen-halfecomités jur Unterfithung ber theffaltichen Flüchtlinge aus Beutschland von einer bodyrtiellem Berbaltichen beren Namen ungemannt tielten foll, die Smune von 100,000 ff. dermielen. Ju einem Begleitbrief fogt der bochberzige Spender, er

Zürfei ansgeswungen hätten. ("Sairen, Korr.") Sugangunge der C.T.C. Ichen, 11. Juni. Der "Ochia" unfolge blieben einige Bassanten, medge Detgamnis grüßen wollte, vor demielben flehen und beichnibelen flehen bei ihm vorchanten, dog unr durch seine Schuld Briechenland lies Unglüd gefürzt worden ei. Ausbeiem Bortommnis verbreitet ich das kalige Gerückt von einem Alternat gegen Der flammis. Im Welchte bericht geobe Geregung gegen den früheren Altalikerposibenien, worans sich berattige Kundgebungen erflüren.

Banne 2. Juni 1897. Ceite 3.

D.B.H. Wien, 11. Juni, hiefige biplomatische Kreise bestätigen, daß die Feiedensverdandlungen in ein günniges Indium getreten sind. Der Sultan sehes sich sicht undheiben Studium Ereinstein der nachteilen Gerbalden einervielligt und beautige sich int underbetrateden trechgischen Geragsberichtigungapen, worin nur Weltung, nicht aber auch Dunados und Titola einbegriffen siener Gemeichte mitnärtigte Nommissen der die Gerngregultrung seine gemößen. D.B.H. London, 11. Juni. Der Standard erfährt aus Arben, die der geschicken Angeleinen gestätel geschieden State von Berlauf der Friedensverbandlungen eingefaufen. Der Kirchen vom Berlauf der Friedensverbandlungen eingefaufen. Siehtigt, die Rächte leine barin einig, feinen Hunt Landse an die Tittet abgutrert. Desgeichte datisch diestlichten und Klissen wird und der Verlage der

Sehte Hachrichten.

genite Zinistissen.
Continental-Telegrepher-Euwsamte.
Berlin, 2 Juni. Gine aeftern fladigebabte Berlammlung der Mourer Berlins und der Mongend, welche von über 3000 Bersionen beindet wor, beidlich, von einem Erner alft relf abstieben und einen partikelm Seird überal zu prolamiere, wo ein Stundenlohn von 60 Bf. und Deitunde Archeitsgelt uicht betolligt werben. Die Besiche Zeitung netbet aus Pudapte. Die isfolge andanerenden Negens an geich wollene Theis bekroht woeder Segedin. Ein großer Theil der Statt ichnebt in Geschicht wieder Segedin. Ein großer Theil der Statt ichnebt in Geschicht ind getroffen.

Diffeldent 10 Continent

Erfolig Krist gur meinen.
Verdeite Wie zu echnen.
Verdeite Generale von der die fie ber ich wemmung in Vorren verreignte Schoben beläuft fic für die Andulties Werte allein auf 3 Killionen France. Der Schaben an öffentlichen Ordänden und Briefen beläuft fic auf 2 Millionen der Andult Marken auf der Andult Marken der Killionen France.
Verdeite und Verden beläuft fic auf 2 Millionen der Andult Marken auf Erfolgen der Andult Marken der Killionen der Killionen der Killionen der Killionen der Killionen auf Enda au, damit die Einmischung der Bereinigten Staaten von Kordamerika vernieden werde.

Bolkswirthschaftliches.

Geldmarkt. Coursbericht ber Krauffurter & brie nem 12 Juni, Mittgal 13/4 lbr. Archi-Kitten Ald's, Disconfos Commandit Anthelle 204.10, Staatsdap Action Vollegen and Archi-Keiten 1874. Gestrabbahus Action 1874. Gentrabbahus 1884. Archelle haben 1884. Gerbachus 1885. Gelden 1834. Mittgalter Action 1885. Gelterlandener Berginerts-Kliten 176. Bedamert 1854. Ontwenter 1874. Anthelwis 1850. Drebmer Lond 160.30, Darbener 180.30, Da

Gefdüftliches.

Der Rönig bon Donemart bat herrn hofffdeur M. Drefler bem ehrenben Muftrog eribeitt, Allerhöchftdemjelben bei feiner An-wejenheit ju Dienften zu fieben.

Die Abend-Ausgabe enthält I Beilage.

Bir feiern am Conntag, ben 20. Juni, bas

10. Stiftungsfest

und laben ju nachstehenden Fellichkeiten unfere werthen Mitglieber, sowie Freunde und Gonner ber Gesellschaft ergebenft ein.

Programm:
Zamstag, 19. Juni, Abends 9 Uhr: Commers in ber Turnhalle der Turngesellschaft, Wellrichte. 41; Sountag, 20. Juni, Nachmittags 1½ Uhr: Gemeinschaftl. Abmarld mit Musst nach dem Festplay, "Unter den Eichen" (Restaur. Ritter), daselbst

Großes Bolfsfest.

Abende 8 Uhr: Feitball in ber Turnhalle bes Manner-Turnbereine, Platterftrage 16.

dem frangofifden Cognac an Gite gleichfiehend und an Qualitat, wie Aroma unerreicht, ift ber bereits in über 5000 Befchaften Deutschlanbe eingeführte

1734,

Sehr alte Kornbranntwein,

bon E. H. Magerfleisch, Wismar a. d. Ostsee. Bon D. H. Mayeriicistii, Wishieli a. u. Voisev.
Gründung der Kornbronninchi-Brennerei u. Läger im Jahre 1724.

Rro Joelitefildig u. Mr. 1.50.
Braiz-Cognac (geleplich aefabür) Originaltrug Mr. 1.50
gu haben bei:
C. Acker Nacht (Emil Hees jr.), hoch, am Warft.
Hees jr.), hoch, am Warft.
Wilh. Heh. Birek, Relbaidu. Oranientr-Ede.

Julius Praetorius, Rirchgoffe.

With. Heh. Birek, Weihalden. Dranienfr. Gef.
c. Brodt, Albrechfit. 16.
d. Bücher Nachf., Bülkeimfr.
F. Blank, Bahnhofft.
J. C. Bürgener, Ollmundfraße 27 n. Moright. 64.
Peter Enders, Bilneißbrg.
Aug. Engel, Boff. Zammöfr.
Heh. Eifert, Martift. 19.
Carl Erb, Rerefir.
J. S. Grued, Bödlrißer. 7.
J. Hand, Zühtgöfr.
Ad. Haybach, Ehdright. 22.
Chr. Keiper, Richtgoffe 34.
F. Kiltz, Weimer. 79.
J. C. Keiper, Richtgoffe 52.
Louis Lendle, Effitir. 18.
G. F. Lotz, Bleichir. 8.

Ning. Julius Praetorius, Kirchgoffe.

J. Rapp, Goldgaffe 2. J. M. Roth Nachf., Gr. Burgftrege 4.
Fr. Rompel, Ede Neus und Manergaffe.
Chr. Ritzel Wwo, Safners

A. Schirg (3nh. Carl Mertz),

Schillerplay Z.
Oscar Sichert, Zammsfir.
C. A. Schmidt, Ede Henenund Bleichtr.
Gg. Stamm, Telaspecfir. 5.
Ad. Wirth Nachf. (Fr.
Laupus), Stridgaffe.
J. M. Weber, Moright. 18.

Alte, hochfeine Bordeaux-u. Rheingauer Weine

von 55 Pt ab Flasche oline Glas. Sildweine, Cognacs, Monsseux.

Ad. Wirth Nachf. Fr. Laupus,

Concurs-Ausverkauf

Die jur Concursmaffe des Manufacturwaarengeschäfts

Fr. Fuchs,

Rirchgaffe 54 bahier, gehörigen Waarenborre

Damen = Aleiderstoffe, Seiden-zenge und Sammte, wollene u. banmwollene Baaren, Cattune, Bettzeng u. Barchent, hemdenflanelle, Orford, Tajdentücher, Tijchtücher und Servietten, Leinen, Tifchdeden, Raffeebeden, Bettdeden, Schlafdeden, Reise-deden, Teppiche, Borlagen, Cardinen, Rouleauxstoffe zc. 2c.

werden zu bedeutend herab= gesetten Breisen ausverlauft.

Der gerichtlich bestellte Concursverwalter.

Divandecken, ng, mit geknüpften Franzen, 10 Mark das senfehlen 4408 J. & F. Suth, Friedrichstrasse 8 u. 10.

Fronleichnams-Prozession!

Kinder-Fähnchen, compl. m. Tragstock, in Wolle Mk. 1.50,

in eleganterer Ausstattung Mk. 3.—, in Seide oder Plüsch von Mk. 4.— an.

Wiesbadener Fahnen-Fabrik, Bärenstrasse 2. Ecke Häfnergasse.

Supjehlen T

Bernftein-Fugboden-Glanglade und ftreichfertige Del-Farben (eigenes Gubritat) ju billigften Breifen. Garantirt ftebfrei. Gerner empfehlen:

August Rörig & Cie., Farbwaaren en gros & en détail.



Empfehle reichste Auswahl aller Arten Sommer = Schuhe und Stiefel in Lafting, Segeltuch, gelbem und schwarzem Leder für herren, Damen und Rinder in nur wirflich befter Urbeit gu den aller= billigften Breifen.

Joseph Fiedler,

9. Mauritinsstraße 9.

H. Roos Nachf.

Carl Stahl. Metgergaffe 5,

ampfiehlt gu Fugbobenauftriden fein großes Lager in

garant. rein gemahlenen Delfarben.

Bernstein=, Linolenm= und Spiritusfußbodenladen

aus den renom. Gabrifen von Forrer, Herbig & Haarhaus, Haberling, Linke, Meyer, & Wolff, rasio und hart trodnend, ohne nachsuffeben, fowie prima Barquet. n. Linolenmwachs per Buchfe 75 Bf., prima Stahlspäne, Bact 25 Bf., Leinöl, Terpentinöl, Emaillelacte 2c.

Große Auswahl in Pinfeln. 3700

Cigarren.

Aus meinem früheren Cigarrengeschäft habe noch grüssere Restbestände in verschiedenen Preislagen auf Lager, die ich billig abgebe. 7222

Wilhelm Becker,

Haupt-Agent der Hamburg-Amerika-Linie.

3ch halte mein Loger in Betten u. Mobeln aller Art beftene empfohlen.

Schuhlager Strchgasse 38.

ichwarz aller Art. Weben und Madchen Zitefet in braun Geogaritge Auswahl in meiner Wiener Sandarbetiswaare Naunend billigen Preifen in braun und jaman. Sans-ibe pon Co. 38 Bl. 1 in ban und jaman. Sans-ibe pon Co. 38 Bl. 1

Bienen-Honna

des, Bienengückter-Bereins für Biesbaden u. Umgegend". Jebes Glas ift mit der "Bereins-Plombe" verjehen. Alleinige Berkauföstellen

in Biesbaden bei Raufmann Peter Quint, am Martt. " Biebrich bei Hof-Caubitor C. Machenheimer, Abstrafe &.

632 Himboersaft (Sprup) ber Pjund 60 Bf. 7537 Mineral - Wässer in flus frifder Hällung empfehlen

Gebrüder Dorn, Gde Borthe u. Jahnfit

(Syrup) 1. Special-Geschäft i. Thur. Wurfwaaren,

Chwatbaderftrafe 47, empf. geräuchertes Schweineffeifd ohne Rnoden

Tannus-Appelwein, glichfte Cualität, reines Naturproduct, per Liter 30 Bl., laidete ohne Glas 30 Bl.

J. C. Bürgener, Dellmundftr. 27, u. Worightr. 64. Upfelmeinkelerei, Weindamblung.

prima Qual. (eigenes Wachsthum), Flasche 50 Bf., v. an p. Ltr. 65 Bf., bei Mebrodu. bill. J. Rtst. Helevenstr

Berfauf

aller Bug- und Modemaaren, wie fein garnirte Damen Gute, Blumen, Banber, Febern, Tuffes, Spigen, Schleier z. ju billigften Preifen. 7361

1. Et. 8. Friedrichftrage 8, 1. Et.,

Weseler Geld-Lotterie.

Zichung 23. - 29. Juni. Hauptgewinn ev. Mk. 250,000 Baar. 1/2 Loos Mk. 7.70, 1/1 Loos Mk. 15.40 empfiehlt

Moritz Cassel, Hauptcollecteur, Kirchgasse 40.

----Talchen-Nahrplan

bes "Wiesbadener Tagblatt" Sommer 1897

gu 10 Pfennig das Stud tauflich im

Perlag, Janggaffe 27.

Ginten Mittag= u. Abendtifch fire

Die Machinen - Strickerei empfieht fich aum eine nub Renfrecken von Strümpten, Socia-(vom feinfen bis jum gröbsten Garn) bei bester Beblenung, Mchungevoll n. Schuller,

- Bianino,

Gasthaus zum Württemberger Hof, Michelsberg 3,

empfiehlt gutes Logis von 50 Pf. an, guten Mittagstifch 311 50 Pf. und bober, Meftauration zu jeber Lagespeit, feiner ein fi. Glos Lagerbier aus der Actiene Brauerei in Mainze Ruffifche Billard. Bu fifthes Billard. Bu gabtreichem Befuch labet ergebenft ein

G. Stockhardt.

Biedenkopf a. d. L.

Luftfurort und Commerfrifche.

Brachtige Laub- und Radelhots Baldungen mit aus-gedehnten Bromenaden und berrlichen Unlagen in unmittelbarer Rabe der Etadt.

Comfortable Sotels und Brivatlogis mit mäßigen Breifen.

3 Aerzte. Badeanftalt und Apotheke im Ort.

Brofvecte und Ausfunfte bereitwilligft und frei burch ben ftanb bes Bereins gur Debung bes Frembenbertebre. 7823

Luftkurort Neuweilnan i. T.

Reizender und gesunder Commer-Aufenthalt. Im hotel "Dur sohnen Ausficht" anerkannt vorgügliche Benison von Mt. 850 an. Bäber, sowie Bost und Telegraph im hause. Wagen auf Bunsch am Bahnhof Ufingen, Ibstein ob. Camberg-Räheres durch den Bestiger

Für Bereine herrlicher Ausflugsort. 6256

Erfrischungs - Dreps,

Brauselimonaden - Bonbons,

isch, in grösster Auswahl. Julius Sielfelbauer, Langgasse &, im Adjer.